



Adresse dieses Artikels:

<https://www.harzkurier.de/lokales/bad-sachsa/article213428237/Ideen-der-Einwohner-sind-gefragt.html>

Ideen der Einwohner sind gefragt

WALKENRIED Treffen zur Beratung über die Dorfentwicklung in den „Harzer Klosterdörfer“ gehen weiter.

13.02.2018 - 16:01 Uhr



Kloster Walkenried.

Foto: Thorsten Berthold

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms für die „Harzer Klosterdörfer“ finden noch im Februar die nächsten Sitzungen in den Ortschaften Zorge, Wieda und Braunlage statt. Hohegeiß und Walkenried zeigten bereits positive Resonanzen, berichtet Matthias Lange, vom begleitenden Planungsbüro Mensch und Region.

Interessierte seien weiterhin zur Teilnahme eingeladen.

In Walkenried und Hohegeiß trafen sich in der vergangenen Woche die Bürger zur erneuten Arbeit an der Zukunft ihrer Dörfer. Die zweiten Runden der örtlichen Sitzungen fanden in beiden Dörfern mit hohen Teilnehmerzahlen statt. Dabei wurden viele Ideen zur Entwicklung der Dörfer diskutiert und konkretisiert. Aber nicht nur auf Ebene der Ortschaften, sondern auch überregional wurde laut Lange zusammengearbeitet: So fand im Braunlager Rathaus ein Treffen der sogenannten „Träger öffentlicher Belange“ statt, bei dem Vertreter unterschiedlicher Ressorts – unter anderem ländliche Entwicklung, Demografie, Energieversorgung, Landkreis – diskutierten und Impulse zur Dorfentwicklung gesetzt haben.

„Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat, seine Ideen und Anregungen in den Prozess einzubringen“

Katja Hundertmark, Planungsbüro Mensch und Region, zum Projekt

Örtliche Sitzungen

Am 21. Februar sind alle Bürger eingeladen, die Entwicklung ihrer Dörfer Zorge und Wieda im Zuge der Dorfentwicklung mitzugestalten. Die zweiten örtlichen Sitzungen finden in Wieda um 18 Uhr im Hotel zur Post, Bohlweg 9, sowie um 20 Uhr im Zacharias-Koch-Haus, Am Kurpark 4, in Zorge statt. „Wir freuen uns über jeden, der Lust und Interesse hat, seine Ideen und Anregungen in den Prozess einzubringen“, so Katja Hundertmark vom Planungsbüro. Aktuell befindet sich ein Fragebogen in Umlauf, der den derzeitigen Stand in den Ortschaften erfassen soll. Meinungen, Ideen und Wünsche im Hinblick auf die Zukunft der Dörfer werden somit dokumentiert und fließen in den Dorfentwicklungsprozess ein. Der Fragebogen wird in dieser Woche per Hauswurfsendung in allen Haushalten der Ortschaften Zorge, Wieda, Walkenried, Hohegeiß und Braunlage verteilt. Ausgefüllt werden kann er bis zum 28. Februar.

Ziel des Dorfentwicklungsprogrammes ist die bauliche und institutionelle Gestaltung der Dörfer auf Basis der Vorstellungen und Ziele der Bürger mit Hilfe der finanziellen Unterstützung von Land und Bund. mb

[Ihre Meinung](#)

kommentieren als Südharz

kommentieren als

Verbleibende Zeichen: 3000

KOMMENTIEREN